

# Afro-Asiatisches Institut Salzburg

Wiener-Philharmonikergasse 2, Clubraum,  
Parterre

**Donnerstag, 1. Dez. 2011, 19.30  
Uhr**

**Mag<sup>a</sup> Gudrun Hagen**

# SUDAN – ein geteilter Staat

Im Jänner 2011 haben sich 99% der SüdsudaneseInnen in einem Referendum für die Unabhängigkeit entschieden und somit für die Teilung des Staates Sudan.

Jahrzehntelanger Bürgerkrieg, der Streit um Öl und die vielfältigen Konflikte zwischen Norden und Süden haben das Land stark beeinträchtigt, und es ist fraglich, ob es je gelingt, aus dem Gegeneinander ein Miteinander zu machen. Immer wieder flackern Kriege auf, warum?

Dieser Abend mit Mag<sup>a</sup> Gudrun Hagen gibt einen Einblick in die aktuelle Lage des Sudan und zeigt neben der Schönheit der Bilder die Komplexität der Probleme dieser Staaten in der Sahelzone auf:

historisch, politisch, ökonomisch, sozial, religiös.

Mag<sup>a</sup> Gudrun Hagen, Gründerin des Vereins Ekando Kumer, leitet im Senegal und im Sudan Projekte für Schulbildung und „Stoppt Genitalverstümmelung“.

Nach langjähriger Lehrtätigkeit sind ihre Forschungsschwerpunkte Lebensformen und Lebensbedingungen der Menschen in Afrika.

[www.ekando-kumer.at](http://www.ekando-kumer.at)



Eintritt frei

Patenschaft für ein Flüchtlings-mädchen aus dem Südsudan (Binnenflüchtling) und Bewahrung vor Genitalverstümmelung.

